

Niederschrift über die 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl" am 25.10.2005, 16:05 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 1, 48727 Billerbeck

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Frau Bürgermeisterin Marion Dirks		
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Backes		I. Beigeordneter
Frau Brigitte Exner		CDU
Herr Dieter Goerke		CDU
Herr Thomas Hagemann		CDU
Frau Mechthild Isfort		CDU
Herr Bürgermeister Franz-Josef Niehues		
Herr Peter Nowak		SPD
Herr Michael Quiel		CDU
Herr Manfred Sippli		CDU
Herr Jürgen Toppe		Pro Coesfeld e.V.
Herr Diedrich vor der Brüggen		Pro Coesfeld e.V.
Verwaltung		
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann		

Schriftführung: Gregor Gerigk

XX Bürgermeisterin Marion Dirks eröffnete um 16:05 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 16:55 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des Schriftführers
Vorlage: 634/2005
2. Bericht des Verbandsvorstehers
3. Wahl eines Stellvertretenden Verbandsvorstehers
Vorlage: 633/2005
4. Zweckverband Musikschule
Vorlage: 656/2005

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bestellung des Schriftführers Vorlage: 634/2005

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Gregor Gerigk zum Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 2 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Backes berichtete dem Ausschuss von organisatorischen Maßnahmen bei der Stadtverwaltung Coesfeld im Zusammenhang mit TOP 3.

TOP 3 Wahl eines Stellvertretenden Verbandsvorstehers Vorlage: 633/2005

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Dr. Westermann zum stellvertretenden Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ zu wählen.

Nach einer kurzen Erläuterung zu den organisatorischen Veränderungen bei der Stadtverwaltung Coesfeld, die einen Wechsel an der Stelle des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden erforderlich machen, wird Dr. Westermann einstimmig gewählt. Frau Bürgermeisterin Dirks gratuliert Dr. Westermann zu seinem neuen Amt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	

TOP 4 Zweckverband Musikschule Vorlage: 656/2005

Herr Backes erläutert zunächst eingehend die Vorlage. Herr Innig teilt dem Ausschuss anschließend mit, dass es in Zeiten knapper Kassen immer schwerer sei, Kosten, Qualität und Erreichbarkeit der Musikschule in einem vernünftigen Verhältnis zu halten. Derzeit liegen die Schulgeldeinnahmen der Musikschule bei 54 % und somit deutlich über dem Landesdurchschnitt. Die Musikschule befinde sich somit in einer guten Situation. Die angestrebte Senkung der Umlage hält er trotz aller Schwierigkeiten für erreichbar.

Herr Nowak und Frau Exner sprechen sich dafür aus, die derzeitige Qualität der Musikschule zu erhalten. Frau Exner regt an, die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu verstärken

Herr Niehues fragt an, warum Spielmannszüge/Musikzüge aus Rosendahl für D1-Lehrgänge zur Landesmusikakademie NRW nach Heek bzw. nach Havixbeck fahren müssen oder ob diese Lehrgänge nicht auch an der Musikschule durchgeführt werden können. Herr Innig teilt hierzu mit, dass grundsätzlich auch D1-Lehrgänge an der Musikschule durchgeführt werden könnten.

Herr Niehues erkundigt sich, ob es eine Kooperation zwischen der Musikschule und Rosendahler Musikzügen/Musikvereinen nach dem Muster der Kooperation mit der Stadtkapelle Coesfeld geben könne. Herr Innig führt hierzu aus, dass die Kooperation aus gemeinsamen Konzerten und speziellem Unterricht bestehe und dieses sei auch für Rosendahler Vereine möglich.

Beschluss:

1. Das von der Schulleitung in der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl am 23.11.2004 vorlegte Perspektivkonzept wird ohne Ergänzungen als Basis für die weitere inhaltliche Ausgestaltung der Musikschule beschlossen.
2. a) Es wird beschlossen, dass die Arbeit der Musikschule auf einer gesicherten finanziellen Grundlage weitergeführt werden soll.
b) Für die Jahre 2006/2007 und 2008 wird beschlossen, die Verbandsumlage bis 2008 auf maximal 350.000.00 EUR pro Jahr zu reduzieren.
c) Es wird beschlossen, dass der Kostendeckungsgrad bei mindestens 50 % liegen muss.
3. Es wird beschlossen, dass die Reduzierung schrittweise umgesetzt werden kann. Für das Haushaltsjahr 2006 wird eine Reduzierung der Verbandsumlage in Höhe von 5 %, bezogen auf die Verbandsumlage und Kosten pro Einwohner des Jahres 2005, beschlossen.
4. a) Es wird beschlossen, dass neue Verträge bis auf weiteres nur als Honorarverträge abgeschlossen werden.
b) Es wird beschlossen, im begründeten Ausnahmefall befristete Arbeitsverträge abzuschließen.
c) Es wird beschlossen, dass der Abschluss fester Arbeitsverträge bis auf weiteres (2008) unterbleiben soll.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

Dirks
Vorsitzende

Gerigk
Schriftführer